

[1478.] Bei uns erschien soeben:

Die

Elastizitätsverhältnisse der Röhren
welche einem hydrostatischen Drucke aus-
gesetzt sind,
insbesondere

die Bestimmung der Wanddicke derselben.

Eine für das Ingenieurwesen wichtige Er-
weiterung der
Biegungstheorie.

Von

Dr. Hermann Scheffler,

Paurath.

Mit einer Figurentafel.

gr. 8. Geh. Preis 12 N^o ord., 9 N^o netto.
(Besonders abgedruckt aus dem Organ für
Fortschritte d. Eisenbahnwesens.)

Jene Handlungen, die wählen, wollen
hiernach verlangen, da wir von dieser kleinen
Schrift (die jedoch außerordentlich wichtig
für Ingenieure und Industrielle ist) beson-
dere Wahlzettel nicht versenden.

Wiesbaden, den 18. Januar 1860.

Kreidel & Niedner
Verlagshandlung.

[1479.] Für die bevorstehende Fastenzeit erlaube
ich mir auf nachstehende Artikel meines Ver-
lags besonders aufmerksam zu machen und
um gest. thätige Verwendung für dieselben zu
ersuchen:

Cochem, P. Martin von, der große Myrthen-
garten des bitteren Leidens. Mit Sorgfalt
gejätet, mit schönen Passionsblumen aus
andern Werken desselben Verfassers und
mit wohlriechenden Pflanzen aus dem
Garten der Kirche sehr vermehrt und dem
christl. Volke wieder geöffnet vom Verfasser
des „Wie wird's besser?“

Ausgabe Nr. 1. (Grobe Schrift.) 11.

Auf 1. 17½ S^g ord., 13 S^g netto.Ausgabe Nr. 2. 7. Aufl. 16 S^g ord.,
12 S^g netto.Ausgabe Nr. 3. (Taschen-Ausg.) 9. Aufl.
12 S^g ord., 9 S^g netto.Ausgabe Nr. 4. (Text-Schrift.) 20 S^g
ord., 15 S^g netto.

Nütjes, Dr. H., die letzten Dinge des Men-
schen. Fastenpredigten. 11 S^g ord., 8 S^g
netto.

Paderborn, im Januar 1860.

Ferd. Schöningh.

Niederlandsche Bibliographie.

[1480.]

Verzeichniss

aller literarischen Erscheinungen im Kö-
nigreich der Niederlande von 1860.

Wird von mir regelmässig ausgegeben in
Nummern von 8 Seiten. Preis pro Jahrgang
von 15 bis 20 Nrn. 10 N^o baar.

Nr. 1. ist erschienen und wird auf
Verlangen gratis zur Ansicht geliefert;
Nr. 2. nur gegen baar.

Haag, im Januar 1860.

Martinus Nijhoff.[1481.] Bei **Friedrich Klincksieck** in Paris
ist soeben erschienen:

Malherbe, Monographie des Picidés. Livr. 2.
Mit 5 color. Kupfertafeln. Fol.

Dies Werk wird aus 25 Lieferungen, jede
zu 5²/₃ fr (mit 25 % Rabatt), bestehen. Ich
habe den bedeutenderen Sortimentshandlungen
die erste Lieferung pro nov. gesandt und bitte,
die Fortsetzung fest zu verlangen. Wo gegründete
Aussicht auf Absatz, steht die erste Lfg. auf
kurze Zeit à Cond. zu Diensten.

Am 1. März erscheint:

Oogénese des Oiseaux et Traité général
d'Oologie ornithologique au point de vue
de la classification, par **O. Des Murs.**

Ein Band von etwa 40 Bogen gr. 8., der
wohl von jedem Ornithologen gekauft wird.
Bestellungen à Cond. werden mir angenehm sein.

[1482.] Die als Probe verlangten Expl. von:

Lübke's Geschichte der Architectur. 2. Aufl.
Geschmackvoll in Halbfranz gebunden.

5½ fr ord., 4 fr 5 S^g netto.

werden heute expedirt.

1 Probe-Exemplar mit 33½ % baar
lieferer ich nur noch bis zum 15. Februar. Später
wird der Einband zum Selbstkostenpreise à 13 S^g
netto berechnet, auch tritt die Vergünstigung
des Baarpreises nur bei

6 oder 13/12 Exemplaren

ein. Ich liefere das Werk sowohl broschirt, als
auch gebunden nur noch fest oder baar.

Essen, den 25. Januar 1860.

G. A. Seemann.[1483.] In einer Auflage von nur 200
Exemplaren erschien soeben und ist für
5 fr baar von uns zu beziehen:

Liber Jubilaeorum, versione graeca de-
perdita, nunc nonnisi in Geez lingua con-
servatus, Aethiopice ad duor. Mss. fidem
primum ed. Dr. A. Dillmann. 4. Geh. 6 fr .
Kiel, im Januar 1860.

Akademische Buchhandlung.

[1484.] **J. E. Köschke** in Leipzig setzt den
Preis von:**C u n z,****Geschichte des deutschen Kirchenliedes.**

2 Bde. 8. 61 Bogen. 3½ fr , auf 2 fr herab bis
auf Widerruf, und expedirt mit 40% Rabatt,
also mit 1 fr 6 N^o n., aber nur baar. Wird
Inserate in theologische Zeitschriften erlassen
und bittet, das Werk zu verlangen.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**IS** Interessante politische Broschüre!

[1485.]

In 8 Tagen erscheint hier und ist uns der
Debit übertragen:

Napoleon III. und die Legitimen.8. Brosch. circa 5—7½ N^o ord.

2 Exemplare geben wir à Cond., weitem
Bedarf nur baar. Wer Gelegenheit zum
größeren Absatz hat, beliebe uns umgehend
Vorschläge zu machen, directe Briefe aber nur
franco.

Schwerin i. Meckl., den 24. Jan. 1860.

Verger & Co.

[1486.] P. P.

Die starken Bestellungen auf die

Deutsche Vierteljahrs-Schrift.

1860. Erstes Heft.

haben die Auflage ganz erschöpft, so daß wir
außer Stand sind, weitere Nachfragen augen-
blicklich zu befriedigen.

Wir haben daher sofort eine neue Auflage
dieses interessanten Heftes veranstaltet, und
werden in kürzester Zeit wieder die neu einlauf-
enden Bestellungen ausführen können.

Stuttgart, den 20. Januar 1860.

J. G. Cotta'sche Buchh.[1487.] Bei **Ign. Jackowitz** in Leipzig er-
scheint binnen kurzem:**Dichter und Kanzler.****Trauerspiel in 4 Aufzügen**

von

Franz Poland.

2. unveränderte Auflage.

8. 1860. Geh. in Umschlag. no. 12 N^o.

Dieses Werkchen dürfte gerade jetzt von
Neuem das Interesse des gebildetsten deutschen
Publicums in Anspruch zu nehmen geeignet
sein, besonders durch die Darstellung der erd-
lichen Monarchie, des Verraths und
der Bedingungen eines wahren Frie-
dens.

Bitte mäßig à Cond. zu verlangen.

[1488.] In der Kürze geben wir in Heften aus:

Geschichte

des Ordens der Tempelherren
nebst Bericht über seine Beziehungen
zu den Freimaurern

und den neueren Pariser Templern.

Von

Oberprediger **Dr. Ferd. Wilde.**

Zweite gänzlich umgearbeitete Ausgabe.

Das Ganze wird 12 Hefte, à Heft 12 S^g
ord., 8 S^g netto, umfassen.

Wir empfehlen den Herren Sortimentern
dieses Werk nicht nur für solche Käufer, die
sich überhaupt für Geschichte interessieren, son-
dern namentlich auch für Bibliotheken und
Mitglieder der Freimaurerlogen und
des Johanniter-Ordens.

G. Schwetschke'scher Verlag
in Halle.

[1489.] Im Laufe des Februar erscheint die
dritte Auflage des Buches:**La Cour de Russie**

il y a cent ans. (1725—1783.)

Extraits des dépêches des ambassadeurs
anglais et français.

1 Vol. 8. 2 fr .

Alle Bestellungen, die mir vor dem Er-
scheinen zugehen, expedire ich in fester Rech-
nung mit 33½ % (oder baar mit 40 %) und
13/12. Nach dem Erscheinen kann ich nur
25 % (oder baar 33½ %) gewähren. Die Be-
stellungen, welche mir in der letzten Zeit
zahlreich zugehen, ohne dass ich sie expe-
diren konnte, bitte ich zu wiederholen.

Berlin, den 24. Januar 1860.

Ferdinand Schneider.